Herr Jung begründet den Antrag der CDU-Fraktion und führt aus, dass die Stadt durch die Umbaumaßnahmen verschönert wurde und eine digitale Vernetzung wichtig wäre, damit sich alle Marktteilnehmer, zum Beispiel durch eine StadtApp, mit den Bürgern auch digital verständigen können.

Herr Mans stellt Herrn Dr. Panteleit als Verantwortlichen im Bereich City-Management vor und bittet ihn über seine Erfahrungen und Ideen zu dem Thema zu berichten.

Herr Dr. Panteleit gibt einen Überblick anhand einer Power-Pointe-Präsentation.
Hinweis: Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Hoffman unterbricht die Präsentation und erklärt, dass der Rat der falsche Ort für diesen Vortrag ist. Er macht den Vorschlag die Präsentation in das Gremium der WFG zu verweisen.

Nach weiterer Diskussion erklärt Herr Jung, dass es in dem Antrag nur darum geht, dass die Verwaltung die passenden Leute für die Umsetzung eines Online-Marktplatzes beauftragt und möchte über den gestellten Antrag abstimmen lassen.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass über diesen Antrag noch nicht abgestimmt werden kann, da die Konsequenzen die sich daraus ergeben, noch nicht klar sind.

Herr Bornewasser hält dieses Thema existenziell wichtig für die Stadt Radevormwald, hält jedoch eher den Ausschuss für Stadtentwicklung als geeignet, um darüber zu beraten.

Frau Ebbinghaus ist ebenfalls der Meinung, dass der Antrag nicht in das Gremium der WFG gehört, da das Gremium nicht öffentlich ist, dieses Thema aber den Bürger angeht, daher gehört es in den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Herr Stark macht den Kompromissvorschlag den Antrag in die Gremien der WFG zu verschieben, da einige Fragestellungen wie zum Beispiel die Frage nach den Kosten noch nicht geklärt sind.

Herr Jung stimmt dem Vorschlag zu und bittet um Abstimmung.

Herr Dr. Panteleit informiert, dass es bereits einen Blog für Radevormwald gibt, dessen Kosten das Citymanagement für ein Jahr übernimmt.

Es erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.